

VORWORT

Es gibt Menschen, die uns tief berühren, wenn wir ihnen begegnen, und wir wissen augenblicklich, dass eine große Freundschaft uns für immer verbinden wird. So war es, als ich auf Helmut Piller traf. Ein Glücksfall! Die Liebe zu den Mitgeschöpfen und das daraus resultierende Engagement für die Tiere und ihre Rechte hat uns zusammengeführt. Seither haben wir uns stets gegenseitig unterstützt, wenn es darum ging, Pferde in ihrer Ausbildung zu fördern oder Tiere vor einer unnötigen Tötung zu bewahren.

Die Begegnung mit Helmut Piller verdanke ich einem Mädchen von damals neun Jahren, Noëlle. Es machte uns, die Stiftung Mensch und Tier, auf ein Fohlen aufmerksam, das für die Schlachtung vorgesehen war. Aufgrund des Protests und dank des Einsatzes dieses Mädchens hat das Fohlen überlebt. Kinder wissen, dass gesunde Tiere nicht getötet werden dürfen. Sie handeln nach ihrem Herzen, vorausgesetzt, sie haben die Möglichkeit dazu. Wir können viel von Kindern lernen.

Dieses Fohlen kam zu Helmut Piller auf den Sellenhof in die Ausbildung. Was ich dort erlebte, hat mich begeistert. Ich sah dieses junge, hoch motivierte Pferd, das sich ohne die geringsten Anzeichen von Angst oder Stress auf ein «Spiel» mit dem Menschen einließ, welcher dabei die Führung übernahm. Während nur zwei Monaten hat Helmut Piller mit einem auf tiefer Verbundenheit zum Tier basierenden Ausbildungskonzept den Grundstein für ein glückliches Pferdeleben gelegt: durch Ruhe und Vertrauen, Faszination und Freude.

Tiere gehören uns nicht. Wenn wir ihnen begegnen, soll dies mit Respekt und Achtung geschehen. Wir dürfen sie nicht für eigene Zwecke missbrauchen, weder als Sportgeräte noch als Nahrungslieferanten. Eine solche respektvolle Einstellung den Tieren gegenüber ist die beste Grundlage, um mit ihnen wirklich glücklich zu sein – und sie mit uns. Eine Mensch-Tier-Beziehung neuer und anderer Qualität als bisher muss sich etablieren.

Ich wünsche allen, die ihr Leben mit einem Pferd teilen, dass sie ihren Weg mit diesem großartigen Geschöpf in Freude gehen, ohne das behindernde Streben nach Macht, Prestige und Erfolg. Nur eine harmonische Beziehung sichert eine wirkliche Befriedigung.

Ich danke dir, Helmut und deiner Co-Autorin Christa für dieses mit großer Kompetenz und Sorgfalt erarbeitete, umfassende, hilfreiche und wertvolle Werk über die Ausbildung unserer Freunde, der Pferde. Und ich danke euch für das große Engagement für die Tiere – und für die Kinder und Erwachsenen, die durch euch so wertvoll gefördert werden.

*Christine Rüedi, Stiftung Mensch und Tier
Ethikschule Kind und Tier*

Danksagung

Ohne die Mithilfe und Unterstützung vieler engagierter Menschen wäre dieses Buch nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt Brigitte Emmenegger, Esther Borner, Martin Müller sowie dem Team des Olms Verlags. Und ein herzliches Dankeschön von Herzen all unseren Pferden, die uns vertrauensvoll begleiten und unsere besten Lehrmeister sind – im Besonderen Navarro, Kara Tornado, Bay Khan und Vivienne.